

KAB in Niedersachsen

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) in Niedersachsen setzt sich zusammen aus dem Diözesanverband Hildesheim, dem Landesverband Oldenburg und dem Diözesanverband Osnabrück.

Liebe Leser*innen,

die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) in Niedersachsen bietet Ihnen mit den Monatsimpulsen Denkanstöße rund um das Thema soziale Gerechtigkeit. Darunter summieren sich Teilaspekte wie menschenwürdige Arbeit, eine solide Absicherung im Alter oder auch der Schutz des Sonntags.

Die Gesellschaft verändert sich und wir müssen Antworten auf diese Prozesse finden. Wir stellen uns daher Fragen über die Zukunft der Arbeit, deren sozialverträgliche Organisation sowie zur Neubewertung verschiedener Formen der Arbeit, wie gemeinwohlorientierte, private oder klassische Erwerbsarbeit. Eine Antwort auf diese Fragen finden Sie beispielsweise in unserem Modell der Tätigkeitsgesellschaft. Auch das mit anderen katholischen Verbänden entwickelte Rentenmodell gibt Änderungsvorschläge zu Missständen in unserer Gesellschaft.

Wir laden Sie an dieser Stelle dazu ein, unsere Impulse zu diskutieren, mit uns ins Gespräch zu kommen und unsere Ideen und Konzepte in Ihre persönlichen Diskussionen und Auseinandersetzungen mitzunehmen.

Gott segne die christliche Arbeit!



Stephan Eisenbart; Landessekretär
KAB Landesverband Oldenburg

Monatsimpuls 08 | 2021

Wer Demokratie will, muss Demokraten wählen!

Bundestagswahl

Nie war es so spannend wie diesmal. Diese Konstellation hat es bislang noch nicht gegeben. Kein Bundeskanzler seit Konrad Adenauer ist freiwillig aus dem Amt geschieden, wie es Angela Merkel nach 16 Jahren nun tut. Und so haben wir bei der Bundestagswahl am 26. September erstmals die Wahl zwischen drei Kandidat*innen, die alle nicht ohne Chance sind. Der Kanzlerkandidatur der FDP war 2002 doch wohl eher als Marketingstrategie anzusehen. Was die Bildung einer Regierungskoalition angeht, so könnten sich nach den aktuellen Umfragen eine ganze Reihe verschiedener Konstellationen ergeben. Die Bürgerinnen und Bürger haben es in der Hand.

Kommunalwahl

In Niedersachsen finden zwei Wochen vorher am 12. September auch noch die Kommunalwahlen statt. Stadt- und Gemeinderäte sowie Kreistage sind neu zu wählen, an verschiedenen Stellen gibt es auch Bürgermeister- und Landratswahlen. Hier ist die Auswahl meist noch größer, da vielerorts unabhängige Wählergemeinschaften, Bürgergruppen, Einzelpersonen kandidieren. Manchmal etwas unübersichtlich, aber in der Kommunalpolitik geht es ja oft auch darum, ob ich die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kenne. Das ist nicht unwichtig, denn kommunalpolitische Entscheidungen haben häufig unmittelbare Auswirkungen im täglichen Leben.

Zweimal zur Wahl

Als KAB rufen wir alle Wahlberechtigten auf, das Wahlrecht auch auszuüben; ja es eigentlich als persönliche Wahlpflicht aufzufassen. Unser parlamentarisch-demokratisches System baut auf die Beteiligung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger, die vor allem auf diese Weise ihr politisches Mitwirkungsrecht wahrnehmen. Eine konkrete Wahlempfehlung gibt die KAB nicht, nur demokratische Parteien sollten es sein.

„Wer Demokratie will, muss Demokraten wählen!“

so hieß die KAB-Kampagne zur Bundestagswahl 2017.

Das gilt natürlich noch immer!